

PRESSEBERICHT SCHWÄBISCHE vom 20.07.2015

Neues Sportgerät erhält eigenen Parcours

(von Brigitte Walters)

4,1 Kilometer langer Rundkurs eröffnet – Sportgerät trainiert 90 Muskelgruppen



Eine erste Trainingseinheit mit dem neuen Sportgerät „YoungGo“ auf der Streuobstwiese, Entwickler Simon von Stengel (links) zeigt, wie es richtig genutzt wird.

Der deutschlandweit erste „YoungGo“-Parcours ist gestern am Campingplatz Wirthshof eröffnet worden. Bürgermeister Georg Riedmann und Katja Eberle, Sportwissenschaftlerin und YoungGo-Instruktorin, durchschnitten das grüne Band. Ab sofort kann also auf dem 4,1 Kilometer langen Rundkurs mit dem neuen Sportgerät trainiert werden. Dieses Angebot ist keinesfalls nur für Feriengäste konzipiert. Auch Einheimische kämen auf ihre sportlichen Kosten, betonte Maria Wirth, Geschäftsführerin vom Wirthshof.

Bereits jetzt bietet der Wirthshof ein vielseitiges sportliches Angebot für Feriengäste und Einheimische in der großen Spiel- und Sportscheune, erklärte Katja Eberle. Es fehle aber ein Angebot für draußen, so sei an einen Trimm-Dich Pfades gedacht worden. Nach dem ersten Probelauf mit dem „YoungGo“ stand fest, dass dies die ideale Ergänzung zum bestehenden Angebot sei. Der Bereich rund um den Campingplatz sei ein ideales Gelände, um unorganisiert, bei Lust und Laune, sich mit dem neuen Sportgerät fit zu machen. „YoungGo“-Instructor Thomas Drach dankte der Familie Wirth, dass sie ihr Angebot um das neue Sportgerät erweitert und durch die Anlegung des Parcours eine ideale Gelegenheit zur Nutzung bietet.

Zur Eröffnung war auch der Entwickler des neuen Gerätes, Dr. Simon von Stengel, Sportwissenschaftler an der Universität Erlangen, nach Markdorf gekommen. Bei dem Gerät, ähnlich einer Hantel, gefüllt mit einem speziellen Granulat, werden etwa 90 Prozent der Muskeln trainiert. „Der Nutzer hört durch die Bewegung des Granulats, ob er es richtig

benutzt“, erklärte von Stengel. An den neun Stationen auf dem Weg können die einzelnen Muskelgruppen trainiert werden. Dabei gehe es um Ausdauer und Krafttraining.

Optimal für unterwegs

„Mit dem ‚YoungGo‘-Bewegungskonzept werden alle Muskelgruppen angesprochen“, stellte Dr. Peter Marcinowski fest. Aufgrund der geringen Größe könne es überall mitgenommen und eingesetzt werden, ist der Meersburger Orthopäde vom Erfolg des neuen Sportgerätes überzeugt. Dies wird von Nicole Bumann bestätigt, die bei ihrem Hotel in Saas-Fee den ersten Schweizer Parcours betreibt. Die erste Studie zum Nutzen von „YoungGo“ an der Universität in Halle, habe einen deutlich erhöhten Wert beim Energieverbrauch und der Sauerstoffaufnahme gezeigt, berichtete Ernährungswissenschaftler Marco Spielau, der vor mehr als zehn Jahren Weltmeister im Rudern wurde. Produziert wird das neue Sportgerät in Herdwangen.

Der neue Parcours biete viele Möglichkeiten, das Angebot national und international vorzustellen, freute sich Ingo Bächle, Geschäftsführer der YoungGo GmbH. Eigentlich kämen neue Sportgeräte aus den Vereinigten Staaten, es sei etwas Besonderes, jetzt komme ein neues Sportgerät vom Bodensee und ziehe hinaus in die Welt.

Ebenso sehr freute sich Bürgermeister Georg Riedmann. Durch den „YoungGo“-Parcours erfahre das Sportangebot rund um den Campingplatz für Gäste und Einheimische eine attraktive Bereicherung.